

Um nichts.

Erzählung von Gertraud Franke Schönel

„Seid Ihr endlich einig?“ „Nein, nicht. Ich habe doch so meine Bedenken.“ „Er hat Bedenken!“ rief der alte Herr grimmig. „Geh! und mach dir was du willst.“

„Wenn sie Pflege brauchte, statt zu erheben?“ „Was soll ein Arzt, der draußen nichts zu sehen und zu hören kriegt, als menschliche Leiden, mit einer tranten Frau im Haus?“

„Vor meinem Verstande, vor meinem Gewissen war ich vollständig gerechtfertigt.“ „Ich will dir solche Zeiten nicht wünschen, Junge.“

„Wir sind dann gute Freunde geblieben.“ „Alle Abende bin ich zu ihm gegangen, habe ihm vorgelesen, oder wir haben zusammen kindliche Spiele gespielt.“

„Die Offiziere des Regiments nach einem Ball auf Governor's Island, zu dem einer reicher Damenklub geladen war.“

„Rein, mein guter Junge,“ lachte der Veteran, „den alten Jock Carpenter jagt man nicht hinaus.“